

Bottrop, Fuhlenbrock-Vonderort Erstellung eines Sanierungskonzepts und eines integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) für das Quartier Fuhlenbrock-Vonderort



Haus in Fuhlenbrock [ICM]



Steingarten in Vonderort [ICM]

→ KFW KONZEPT & ISEK
→ ENERGIEBERATUNG

→ ENERGETISCHE GEBÄUDE-
MODERNISIERUNG

Laufzeit

Januar 2020 bis Februar 2021

Auftraggeber

Stadt Bottrop
Ernst Wilczok Platz 1
46236 Bottrop

Auftragnehmer

- Innovation City Management GmbH
- Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft (KfW-Konzept)
- Jung Stadtkonzepte Stadtplaner & Ingenieure Partnerschaftsgesellschaft (ISEK)

Leistungen ICM

- Projektmanagement
- Städtebauliche Ausgangsanalyse
- Ersteinschätzung Klimafolgenanpassung
- Marketing u. Öffentlichkeitsarbeit
- Akteursbeteiligung
- Onlineumfrage

Auftragsvolumen ICM

bis 50.000 €

Ansprechpartner

Stadt Bottrop

Katrin Knur (KfW-Konzept)
Fachbereich Umwelt und Grün
02041 / 70 4334
katrin.knur@bottrop.de

Dr. Elena Gilcher (ISEK)
Koordinierungsstelle
Integrierte Stadtentwicklung
02041 / 703325
elena.gilcher@bottrop.de

Innovation City Management GmbH

Yvonne Johannsen
Bereichsleiterin
0160 / 7487885
yvonne.johannsen@icm.de

Stand: 09/2020

Projektziel

Erarbeitung eines KfW Sanierungskonzeptes für die Bottroper Stadtteile Fuhlenbrock und Vonderort mit der parallelen Erstellung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK). Durch diese Verknüpfung sollen neben Zielen des Klimaschutzes die städtebauliche Qualität der Stadtteile verbessert werden.

Projektgegenstand

Der Stadtteil Fuhlenbrock liegt im Südwesten von Bottrop und grenzt im Süden direkt an den Stadtteil Vonderort. Die Baustruktur wird dominiert durch den ehemalige Zeche Prosper-Haniel mit der angrenzenden Halde Haniel. Im Norden befindet sich auch eine Zechensiedlung mit Gebäuden aus den 1930er/1950er Jahren. Die Siedlung steht unter Denkmalschutz und weist Sanierungsbedarf auf. Der Stadtteil Vonderort grenzt im Norden an Fuhlenbrock. Die Gebäudestruktur ist kompakt und durch eine vorwiegend 2-Geschossigkeit geprägt, dies gibt dem Stadtteil einen eher „dörflichen“ Charakter. In Fuhlenbrock und Vonderort leben insgesamt 16.896 Einwohner.

Ergebnis des KfW-Konzeptes sind technische Maßnahmen, Aktivierungsmaßnahmen sowie Ansätze für Klimafolgenanpassungs- und Mobilitätsmaßnahmen, die in einem Maßnahmenkatalog in Form von Maßnahmensteckbriefen zusammengefasst werden. Im ISEK werden Strategien, Ziele und Maßnahmen der Stadtteilentwicklung für die nächsten Jahre festgelegt. Das ISEK verknüpft die Analyseergebnisse des KfW-Konzeptes mit denen des ISEK. In Kombination mit Ideen der Quartiersbewohner, weiterer Akteure vor Ort sowie der städtischen Fachplanungen wird so eine ganzheitliche Entwicklungsstrategie für die das Gesamtquartier Fuhlenbrock/Vonderort erarbeitet. Damit liegt ein Leitfaden und Impulsgeber zur Steuerung der Entwicklung der beiden Stadtteile vor und bildet den Ausgangspunkt für eine Priorisierung der identifizierten Maßnahmen und begründet die Basis für die weitere Fördermittelakquise.